

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Dorothee Radtke
 Herr Dominik Stenkamp
 Herr Marc Hoff
 Frau Christiane Gerster-Schmidt
 Herr Hartwig Kompa
 Herr Florian Wels
 Frau Rebecca Fehrenberg
 Frau Mareike Wagner
 Herr Werner Nakot
 Herr Eugen Lenz
 Herr Bert Buschmann
 Frau Renate Glombitza
 Frau Heike Laß
 Herr Andreas Blanke
 Frau Heike Hansen
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Jakub Straka-Wilger

Bezirksbürgermeisterin

Abwesende

Herr René Pascheberg
 Frau Sabine Schürmann

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Herr Hans-Jürgen Köhler
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Hans-Otto Runkler
 Herr Peter Bruckhoff
 Frau Andrea-Cora Walther

Verwaltung

Herr Beigeordneter Frank Motschull – Dezernat 2 –
 Frau Beigeordnete Sabine Lauxen – Dezernat 5 –
 Herr Dietmar Ingenerf – Bereichsleiter 0-7 / Strategisches Immobilienmanagement –
 Herr Frank Bohnes – Bereichsleiter 3-2 / Soziales –
 Frau Ricarda Mauksch – stellvertr. Bereichsleiterin 5-6 / Verkehrsplanung, Signalwesen –
 Herr Björn Ladeur – Fachbereich 3-1-50 / Jugendförderung –

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Anja Hermes – Fachbereich 3-1-50 / Action Guide –
 Frau Carolin Trappmann – Fachbereich 3-2-10 / Sozialplanung –
 Herr Ludger Mühlenstädt – Fachbereich 2-2-10 / Grünplanung, Baumschutz –
 Herr Norbert Dostatni – Leiter Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen, als Schriftführer –

Gäste

5 Gäste

Außerdem

Presse

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke eröffnet die 34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und der Unterlagen, fest.

Auf Nachfrage von Ihr, erhebt kein Mitglied der Bezirksvertretung Widerspruch gegen die Niederschrift der 33. Sitzung vom 06.02.2019.

Sie macht darauf aufmerksam, dass es einen redaktionellen Fehler in der Vorlage unter Tagesordnungspunkt 3.1 gibt. Die Dringlichkeitsentscheidung wurde nicht am 17.02.2019 sondern schon am 15.02.2019 unterzeichnet und begrüßt in diesem Zusammenhang die Herren Enders (RAG Montan) und Mitrach (Deutsche Montan Technologie / DMT), die einen Überblick über die Baumaßnahme geben und warum die Bäume gefällt werden mussten.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Bevor Bezirksbürgermeisterin Radtke mit der Tagesordnung fortfährt bittet Sie die Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen um eine Gedenkminute, zu Ehren des ehemaligen Mitglieds der Bezirksvertretung, Herrn Calogero Caico.

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2 Aktuelle Stunde

3 Entscheidungen

3.1 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 17.02.2019 zur Fällung von ca. 25 städtischen Bäumen mit einem Stammdurchmesser von 10 bis 25 cm auf den Flurstücken 256, 339 und 826. Flur 11, Gemarkung Alstaden
Vorlage: B/16/4511-01

3.2 Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Oberhausen Brückenschlag“
Hier: Beschluss der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm im Stadterneuerungsgebiet „Soziale Stadt Oberhausen Brückenschlag“
Vorlage: B/16/4489-01

3.3 Zuschüsse für bürgerschaftliche Aktivitäten zur Belebung von Stadtteilzentren
Vorlage: B/16/4496-01

4 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

4.1 Benutzungs- und Entgeltordnung für den Action Guide
Vorlage: B/16/4336-01

4.2 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Ferienspiele der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/4349-01

5 Berichte

5.1 „Von Daten zu Taten“ - Expert/innendialoge im Sozialraum
Bezug
Drucksache Nr. M/16/3465-01 - Sozialbericht 2017 – Einführung von Sozialindices für die Oberhausener Sozialquartiere
Vorlage: M/16/4323-01

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.2 Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Hundekotbeutel-Spender - Erfahrungsbericht und weitere Vorgehensweise
Vorlage: M/16/4382-01

- 5.3 Sachstandsbericht zum Neubau des Jugendzentrums ParkHaus
Vorlage: M/16/4385-01

- 5.4 Sachstand zum Thema Verbesserungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung in Oberhausen
Vorlage: M/16/4470-01

- 5.5 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW (KInvFG).
Deckenerneuerung Nathlandstraße von Mellinghofer Straße bis Hausmannsfeld.
Vorlage: M/16/4497-01

- 5.6 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2
Sachstandsbericht zum Zustand der Mauer vor dem TZU-Gebäude an der Mülheimer Straße
Vorlage: A/16/4530-01

- 5.7 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstand zum Umbau des alten Lyzeums
Vorlage: A/16/4538-01

- 5.8 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zum aktuellen Stand der Ausbaupläne an der Werdener und Kettwiger Straße
Vorlage: A/16/4539-01

- 5.9 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zum Straßen- und Kanalbauprogramm an der Liebknechtstraße
Vorlage: A/16/4541-01

- 5.10 Antrag DIE LINKE.LISTE
Sachstandsbericht zum Abfluss des Regenwassers auf dem Bero Center-Gelände
Vorlage: A/16/4551-01

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

6 Anträge

- 6.1 Antrag DIE LINKE.LISTE
Barrierefreier Zugang zum Unterhaus
Vorlage: A/16/4529-01

- 6.2 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung
Änderung der Streckenführung der Linie SB 94
Vorlage: A/16/4528-01

- 6.3 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung
Straßenmarkierungen auf der Bebelstraße
Vorlage: A/16/4534-01

- 6.4 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Verwildern des John-Lennon-Platzes verhindern
Vorlage: A/16/4536-01

- 6.5 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Kontrolle der Ampelschaltung an der Kreuzung Lothringer Straße/Landwehr
Vorlage: A/16/4537-01

- 6.6 Antrag DIE LINKE.LISTE
Fahrradstellplätze im Parkhaus des Jobcenter Linsingenstraße/Marktstraße
Vorlage: A/16/4549-01

- 6.7 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung
Überprüfung der Hundenausläufflächen Bauerfeld und Ripshorster Straße/Sühlstraße
Vorlage: A/16/4548-01

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Fragen.

2. Aktuelle Stunde

Keine Themen.

3. Entscheidungen

- 3.1. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 17.02.2019 zur Fällung von ca. 25 städtischen Bäumen mit einem Stammdurchmesser von 10 bis 25 cm auf den Flurstücken 256, 339 und 826. Flur 11, Gemarkung Alstaden
Vorlage: B/16/4511-01

Herr Enders erläutert die Baumaßnahme die im Wesentlichen, auf Grund einer prognostizierten Einsturzgefahr der Bergbauschächte durchgeführt werden muss. In diesem Zusammenhang ist das Fällen der Bäume unabdingbar gewesen.

Auf Nachfrage von Herrn Stenkamp erklärt Herr Enders, dass die Bauzeit etwa 8 Monate beträgt und im Vorfeld die betroffenen Anwohner/innen entsprechend informiert wurden. Das Aufstellen eines großflächigen Schildes, wie von Frau Walther gefordert, wird von ihm abgelehnt.

Hinsichtlich der Neupflanzung von Bäumen sichert er, wie von Frau Gerster-Schmidt angeregt, zu, dass in Abstimmung mit der Stadt Oberhausen die dort vorherrschenden heimischen Bäume, bspw. die japanische Zierkirsche, wieder gepflanzt werden sollen.

Ergänzend teilt Herr Mühlenstädt mit, dass die Ersatzpflanzung im Rahmen der nächsten Baumbereisung der Baumkommission thematisiert werden könnte, worauf Herr Enders den Vorschlag unterbreitet die Anwohner/innen zu involvieren.

Anschließend diskutieren die Bezirksvertreter, Herren Blanke und Hoff, mit der Verwaltung, die Notwendigkeit der unterzeichneten Dringlichkeitsentscheidung, da Ihrer Meinung nach die Baumkommission hätte informiert werden müssen und eine Dringlichkeit nicht originär gegeben ist.

Herr Mühlenstädt erklärt, dass die Maßnahme im Februar durchgeführt werden musste, da verschiedene Arbeiten im Sommer beginnen müssen und eine Fällung während der Vogelschutzzeit ausgeschlossen ist.

Darüber erläutert er, dass aus Sicht der Herren Enders und Mitrach der Begriff der Dringlichkeit anders ausgelegt wird, als dieses die Regularien der Stadt Oberhausen vorsehen. Die Dringlichkeit für die RAG und die DMT ergibt sich aus der Prognose der Einsturzgefährdung.

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Beigeordnete Lauxen ergänzt, dass seitens der RAG eine eindeutig spezifizierte Gefahrenbeschreibung vorgelegt wurde.

Um die Öffentlichkeit in angemessener Art und Weise über die Sanierungsmaßnahmen zu unterrichten, schlägt Bezirksbürgermeisterin Radtke vor, dass seitens der RAG eine umfassende Pressemitteilung vor Sanierungsbeginn den lokalen Medien zugeleitet wird, worauf Herr Enders eine Zusage erteilt.

Danach trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen genehmigt mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Stracka-Wilger, die Dringlichkeitsentscheidung vom 15.02.2019 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW.

Dringlichkeitsentscheidung:

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen die Bezirksbürgermeisterin, Frau Radtke und ein Mitglied der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, Frau Glombitza, gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW folgende Entscheidung:

Für die geplante Sanierung der ehemaligen Bergwerkschächte Alstaden 2 und Alstaden 3 wird die Fällung von ca. 25 städtischen Laubbäumen auf den Flurstücken 256, 339 und 826, Flur 11, Gemarkung Alstaden genehmigt.

- 3.2. Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Oberhausen Brückenschlag“
Hier: Beschluss der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm im Stadterneuerungsgebiet „Soziale Stadt Oberhausen Brückenschlag“
Vorlage: B/16/4489-01

Nachfragen von Herrn Lenz beantwortet Frau Beigeordnete Lauxen.

Zum einen handelt es sich um die Weiterführung des bekannten Fassaden- und Hofprogramms.

Darüber hinaus wäre eine Umlage auf die Miete nicht richtlinienkonform, da die Sanierung gefördert wird. Auch wird bedauerlicherweise der barrierearme oder barrierefreie Ausbau gemäß den Richtlinien nicht gefördert.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einvernehmlich, die als Anlage zur Beratungsvorlage beigefügte Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm im Stadterneuerungsgebiet "Soziale Stadt Oberhausen Brückenschlag" im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt NRW“.

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.3. Zuschüsse für bürgerschaftliche Aktivitäten zur Belebung von Stadtteilzentren
Vorlage: B/16/4496-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen trifft den nachfolgenden Beschluss ohne Wortmeldung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einvernehmlich folgende Beträge, im Rahmen der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten zur Belebung von Stadtteilzentren, zur Verfügung zu stellen:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Knappeninitiative Oberhausen e. V. | 1.700,00 EUR |
| 2. Kulturgaststätte Gdanska | 800,00 EUR |
| 3. Sensitive Colours / Feierabendmarkt | <u>700,00 EUR</u> |

Gesamt: 3.200,00 EUR

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 021801, unter dem Auftrag 241002180100 - Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen -, beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - im Haushalt 2019 zur Verfügung

4. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

- 4.1. Benutzungs- und Entgeltordnung für den Action Guide
Vorlage: B/16/4336-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen nimmt die Vorlage ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

- 4.2. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Ferienspiele der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/4349-01

Herr Ladeur erläutert, dass der nachfolgende Text, reflektierend auf die Ratssitzung vom 18.02.2019, in das Ratssystem ALLRIS eingepflegt wird und somit der Ratsbeschluss folgenden Inhalt hat:

Der Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit gegen die Stimmen der CDU-Fraktion folgenden Beschluss:

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Rat beschließt, entgegen der beigefügten Benutzungs- und Entgeltordnung für die Ferienspiele der Stadt Oberhausen, dass der Classic-Tarif für Leistungsbezieher weiterhin unentgeltlich bleibt.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

5. Berichte

5.1. „Von Daten zu Taten“ - Expert/innendialoge im Sozialraum

Bezug:

Drucksache Nr. M/16/3465-01 - Sozialbericht 2017 – Einführung von Sozialindices für die Oberhausener Sozialquartiere

Vorlage: M/16/4323-01

Herr Nakot gibt zu bedenken, dass im Zuge der Schaffung dieses neuen Gremiums, keine doppelten Strukturen für die Bearbeitung gleicher Problemfelder zukünftig existieren dürfen.

Herr Bohnes teilt daraufhin mit, dass der Expertendialog in keinem konkurrierenden Verhältnis zu den anderen Sozialraumgremien zu sehen ist, da er eine andere Ausrichtung haben wird.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

5.2. Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen

Hundekotbeutel-Spender - Erfahrungsbericht und weitere Vorgehensweise

Vorlage: M/16/4382-01

Frau Gerster-Schmidt begrüßt die positive Entwicklung. Eine Nachfrage von Herrn Bruckhoff zu erhobenen Verwarngeldern bei Nichtbeachtung der Sauberkeit beantwortet Herr Beigeordneter Motschull. Es sind 6 bisher Verwarngelder erhoben worden.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis

5.3. Sachstandsbericht zum Neubau des Jugendzentrums ParkHaus

Vorlage: M/16/4385-01

Auf Nachfrage von Frau Gerster-Schmidt, wann die Nachbesserungsarbeiten letztlich abgeschlossen werden erklärt Herr Ladeur, dass witterungsbedingt die Arbeiten voraussichtlich in der 13. Kalenderwoche abgeschlossen sein werden.

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Nakot spricht sich dafür aus, dass bei zukünftigen derartigen Neubaumaßnahmen auf eine konventionelle Bauweise zurückgegriffen werden soll. Herr Blanke ergänzt und teilt mit, dass seines Erachtens das neue Jugendzentrum, auch nach Fertigstellung der Nachbesserungsarbeiten keinen repräsentativen Charakter hat.

Herr Ingenerf erläutert, dass im Zuge der Planungen diese Bauweise festgelegt wurde, da sich die Jugendarbeit in einem stetigen Wandel befindet. Deshalb hat die Verwaltung den Begriff der Dauerhaftigkeit mit einem Zeitfenster von 10 - 15 Jahren bewertet, um auch so kurzfristig auf die sich ändernden Bedarfe reagieren zu können.

Die Thematik zum ParkHaus wurde auch im Jugendhilfeausschuss intensiv begleitet und gerade die letzten Maßnahmen zur Erstellung des Gebäudes in dieser Art und Weise dezidiert mit den Sprechern der im JHA vertretenen Gruppen/Fraktionen diskutiert.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

5.4. Sachstand zum Thema Verbesserungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung in Oberhausen
Vorlage: M/16/4470-01

Herr Bruckhoff teilt mit, dass seiner Meinung nach viele Bürger/innen mit den neuen Beleuchtungssituationen nicht zufrieden sind.

Frau Bezirksbürgermeisterin Radtke berichtet, dass derzeit die Beleuchtungskörper im Osten von Oberhausen umgestellt werden. Kritische oder unzufriedene Stimmen hat sie dahingehend bisher nicht vernommen.

Herr Nakot übt Kritik an der Kostenexplosion für die Maßnahme.

(Im Nachgang zur Sitzung hat Fachverwaltung die beigefügte Liste hinsichtlich des Abarbeitungsstandes übermittelt).

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

5.5. Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW (KInvFG).
Deckenerneuerung Nathlandstraße von Mellinghofer Straße bis Hausmannsfeld.
Vorlage: M/16/4497-01

Herr Nakot sieht die Abwicklung, auf Grund der aktuellen Beschreibung der Maßnahme als schwer nachvollziehbar für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger an. Frau Mauksch erklärt daraufhin, dass die Fachverwaltung eine bessere Beschreibung der Maßnahme im Internet veröffentlichen wird.

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.6. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2
Sachstandsbericht zum Zustand der Mauer vor dem TZU-Gebäude an der Mülheimer Straße
Vorlage: A/16/4530-01

Nach kurzer Erläuterung des Antrags durch Herrn Nakot und Ergänzung durch Herrn Kompa die in Rede stehende Mauer unter den Aspekten des Denkmalschutzes zu überprüfen, erklärt Herr Dostatni, dass die TZU GmbH keine „Sanierungsplanungen“ für diesen Teil der Mauer vorgesehen hat. Eine Teilnahme an der Sitzung von Herrn Geschäftsführer Klaus Lerch war auf Grund seiner Termine nicht möglich.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen bitten die Bezirksverwaltungsstelle, Herrn Lerch zur 35. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen einzuladen.

In diesem Zusammenhang sichert Frau Beigeordnete Lauxen eine Überprüfung der Mauer unter denkmalschutzrechtlichen Aspekten zu.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.7. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstand zum Umbau des alten Lyzeums
Vorlage: A/16/4538-01

Nach kurzer Ergänzung des Antrags durch Frau Gerster-Schmidt erklärt Herr Beigeordneter Motschull, dass zurzeit kein Baufortschritt erkennbar ist. Seitens des Bauherrn konnte keine Auskunft eingeholt werden.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.8. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zum aktuellen Stand der Ausbaupläne an der Werdener und Kettwiger Straße
Vorlage: A/16/4539-01

Nach kurzer Ergänzung des Antrags durch Frau Gerster-Schmidt erklärt Frau Mauksch, dass es seit dem Ortstermin im Januar verschiedene Termine, gemeinsam mit der WBO GmbH und den Anwohner/innen, gegeben hat. Bei diesen Terminen wurde festgestellt, dass von den öffentlichen Teilen der Anlagen keine Gefahren oder Einschränkungen ausgehen. Für die privaten Teile sind die Eigentümer/innen selbst verantwortlich im Rahmen der Eigensicherung.

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Eine weitere Bürgerversammlung, deren Format gerade sich im Abstimmungsprozess befindet, ist in Planung.
Herr Nakot bittet darum, dass den Anwohner/innen zu den bisherigen Planungen entsprechende Alternativen aufgezeigt werden.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.9. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zum Straßen- und Kanalbauprogramm an der Liebknechtstraße
Vorlage: A/16/4541-01

Nach Ergänzung der Vorlage durch Frau Gerster-Schmidt erklärt Frau Mauksch, dass für die nächste Sitzungsfolge im Mai ein Planungsbeschluss zur Beratung vorgelegt wird, der weitere Erläuterungen zum geplanten Ausbau beinhalten wird.

Herr Kompa übt starke Kritik an der Langfristigkeit der Angelegenheit und dass kein Fortschritt zu erkennen ist. Den Straßenzustand auf der Liebknechtstraße sei nicht mehr hin zu nehmen.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.10. Antrag DIE LINKE.LISTE
Sachstandsbericht zum Abfluss des Regenwassers auf dem Bero Center-Gelände
Vorlage: A/16/4551-01

Frau Kirsten ergänzt den Antrag und erklärt, dass bei Starkregen der Abfluss des Regenwassers über die gepflasterte Fläche stattfindet und nicht wie geplant in der dafür vorgesehenen Fläche versickert.

Herr Beigeordneter Motschull teilt mit, dass dieser Umstand den Schäden an den Vorkehrungen zu den Abläufen geschuldet war. Dieser Tatbestand wurde auf eine Anfrage an die Geschäftsführung des BERO-Centers mitgeteilt. Die Schäden sind mittlerweile behoben, so dass ein geregelter Abfluss des Regenwassers sichergestellt ist.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

6. Anträge

6.1. Antrag DIE LINKE.LISTE Barrierefreier Zugang zum Unterhaus Vorlage: A/16/4529-01

Nach Erläuterung des Antrags durch Frau Hansen im Hinblick auf den Inklusionsgedanken und der Nachfrage nach den Eigentumsverhältnissen durch Herrn Bruckhoff erklärt Frau Beigeordnete Lauxen, dass sich die Fläche in städtischem Eigentum befindet und das Haus der VONOVIA gehört.

Die Zuständigkeitsfrage für einen geplanten Ausbau muss in diesem Zusammenhang geklärt werden, wobei sich die Umbaumaßnahme, auf Grund der Einhaltung diverser Erfordernisse, als kostenintensiv gestalten könnte.

Herr Nakot plädiert die Beschlussfassung in einen Prüfauftrag umzuwandeln. Frau Beigeordnete Lauxen unterbreitet den Vorschlag VONOVIA anzuschreiben und gemeinsam mit dem Unternehmen einen Vorschlag zur Realisierung eines behindertengerechten Zugangs zu erarbeiten.

Herr Blanke schlägt darüber hinaus vor, dass die Verwaltung einen kurzen Sachstand zum Abarbeitungsstand der Maßnahme in der 1.sten Sitzung nach der Sommerpause gibt.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einvernehmlich, unter Berücksichtigung des Vorschlags von Herrn Blanke, die Verwaltung zu beauftragen eine Prüfung vorzunehmen, ob ein barrierefreier Ausbau der Zugänge zum Unterhaus, Friedrich-Karl-Straße 4, von der Friedrich-Karl-Straße und vom Saporoshje-Platz eingerichtet werden kann.

6.2. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung Änderung der Streckenführung der Linie SB 94 Vorlage: A/16/4528-01

Nach Ergänzung durch Herrn Nakot, unter Verweisung auf die Streckenführung und der Tatsache, dass die Havensteinschule Dependance zur Schule Am Froschenteich geworden ist, sichert Frau Mauksch eine entsprechende nochmalige Prüfung zu.

Sie gibt aber zu bedenken, dass es derzeit vor dem Hintergrund der neuen Überlegungen zum Streckenverlauf zwei konkurrierende Planungen gibt. Ein Umsetzungs-

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

vorschlag wird derzeit erarbeitet.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einvernehmlich die Verwaltung zu beauftragen, eine Verlängerung der Streckenführung der Linie SB 94 bis in den Ortsteil Oberhausen-Borbeck zu prüfen.

- 6.3. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung
Straßenmarkierungen auf der Bebelstraße
Vorlage: A/16/4534-01

Nach kurzer Ergänzung durch Herrn Nakot erklärt Frau Mauksch, dass die Markierungen in der 13. KW aufgebracht werden.

Daraufhin wird der Antrag zurückgezogen.

- 6.4. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Verwildern des John-Lennon-Platzes verhindern
Vorlage: A/16/4536-01

Nach Ergänzung durch Frau Gerster-Schmidt, dass die Verwaltung, bevor eine endgültige Entscheidung über die Folgenutzung getroffen ist, den Platz in einem für Anwohner/innen und Nutzern/innen akzeptablen Zustand erhält.

Frau Hansen erklärt beispielhaft, welche Maßnahmen die Anwohner/innen bereits selbst umgesetzt haben.

Im Anschluss erfolgt eine kontroverse Diskussion über den Inhalt des Beschlussvorschlags.

Daran anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beauftragt die Verwaltung mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktion "Die Linke.Liste Fraktion und Herrn Stracka-Wilger, bei Enthaltung der Fraktion "Die Grünen", das Verwildern des John-Lennon-Platzes zu verhindern und die Nutzung durch Anwohner und andere Interessierte zu fördern.

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 6.5. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Kontrolle der Ampelschaltung an der Kreuzung Lothringer Straße/Landwehr
Vorlage: A/16/4537-01

Nach kurzer Ergänzung des Antrags durch Frau Gerster-Schmidt sowie anschließender Erörterung des Sachverhalts durch verschiedene Mitglieder der Bezirksvertretung und der Stadtverordneten erklärt Frau Mauksch, dass es sich zwar um eine verkehrsabhängige Schaltung handelt, die allerdings „Fußgänger freundlicher“ geschaltet werden kann und eine Umstellung ihrerseits wird angeboten.

Daran anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der FDP, die Verwaltung zu beauftragen, die Schaltung der Ampel an der Kreuzung Lothringer Straße/Landwehr zu kontrollieren und gegebenenfalls zu ändern.

- 6.6. Antrag DIE LINKE.LISTE
Fahrradstellplätze im Parkhaus des Jobcenter Linsingenstraße/Marktstraße
Vorlage: A/16/4549-01

Nach kurzer Ergänzung des Antrags durch Frau Hansen und Diskussion zwischen Frau Gerster-Schmidt und Herrn Blanke über die Einrichtung der Fahrradplätze, erklärt Herr Beigeordneter Motschull, dass Im Rahmen der Baugenehmigung 75 Stellplätze im direkten Umfeld geschaffen worden sind. Eine Errichtung dieser Stellplätze innerhalb des Gebäudes war nicht möglich.

Daraufhin wurde der Antrag zurückgezogen.

Stadt Oberhausen	20.03.2019 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 6.7. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung
Überprüfung der Hundenausläufflächen Bauerfeld und Ripshorster Straße/Sühlstraße
Vorlage: A/16/4548-01

Nach Ergänzung durch Herrn Nakot, erklärt Herr Beigeordneter Motschull, dass alle Löcher, die auf den Flächen entstehen jeweils kurzfristig wieder verfüllt werden. Er sichert jedoch eine Prüfung der Ausläufflächen zu.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einvernehmlich die Verwaltung zu beauftragen, eine Prüfung durchzuführen, ob die Absicherung der Hundenausläufflächen „Bauerfeld“ und Ripshorster Straße/Sühlstraße optimiert werden kann.

Abschließend bedankt sich Bezirksbürgermeisterin Radtke für den konstruktiven Verlauf der Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.04 Uhr

gez.
Dorothee Radtke
Bezirksbürgermeisterin
Oberhausen, 29.03.2019

gez.
Norbert Dostatni
Schriftführer
Oberhausen, 29.03.2019